

# Danke

an unsere Sponsoren  
und alle Mitwirkenden



# EIN FEST FÜR UNS ALLE

Feiner Hörnerklang beim  
Internationalen Jagdhornbläserwettbewerb  
**am 19. Mai 2018**  
im Schloss Kremsegg in Kremsmünster



**Raiffeisen Landesbank  
Oberösterreich**



**artindustrial**<sup>®</sup>  
manufaktur für markenerfolg



[www.schoko.at](http://www.schoko.at)  
[www.schokotaler.com](http://www.schokotaler.com)

**Oberösterreichische**  
[www.keinesorgen.at](http://www.keinesorgen.at)



# Tages- ablauf

Samstag, 19. Mai  
ab 8.00 Uhr

## Vorwort



<b>VERANSTALTUNGSZEITRAUM:</b>	8.00 - 17.00 Uhr
<b>BEWERB G</b> / Vorgarten	8.40 Uhr
<b>BEWERB P</b> / Innenhof	10.00 Uhr
<b>BEWERB ES</b> / Innenhof	10.30 Uhr
<b>SIEGEREHRUNG</b> / Festzelt	19.00 Uhr
- Begrüßung und Grußworte des Landesjägermeisters ÖR Josef Brandmayr - Festansprache LR Max Hieglberger - Gemeinsames Musizieren aller Jagdhornbläser - Siegerehrung und musikalischer Vortrag der Siegergruppen	
<b>TOMBOLA</b>	ca. 21.00 Uhr

Musikalische Umrahmung durch die Jägdhornbläser und anschließend durch die Heavy Brass Connection.

Verpflegung im Festzelt durch den Musikverein Kremsmünster.

### SONNTAG, 20. MAI

Frühshoppen im Festzelt  
ab ca. 13.00 Uhr Knittelwerftturnier

Es ist die Freude an der Jagd, es ist die Freude an der Musik, es ist die Freude am jagdlichen Brauchtum und an der Kameradschaft – ein Aufgehen in all diesen wunderschönen menschlichen Regungen, das eine Jagdhornbläsergruppe entstehen lässt und schlussendlich jahrelang zusammenhält. Kaum Vergleichbares bietet sich in unserer Gesellschaft an, das der gesamten Jägerschaft in unserer jagdkritischen Zeit zu einer derart erfolgreichen Aufwertung verhilft.

Unsere Jagdhornbläsergruppen sind unverzichtbar und stehen an vorderster Linie der Jägerschaft. Bei Jagden in der Pflege des Brauchtums, bei Jägerhochzeiten und Jägerbegräbnissen, bei Bezirksjägertagen und anderen jagdlichen Ereignissen, sowie bei sonstigen kulturellen Veranstaltungen als Kulturträger der heimischen Jagdszene.

Der OÖ Landesjagdverband mit seinen Jagdhornbläsergruppen veranstaltet auch heuer wieder diesen internationalen Jagdhornbläserwettbewerb. In diesem Zusammenhang ist es mir ein ganz großes Anliegen allen Jagdhornbläser/innen, für ihr Wirken zum Wohle und Ansehen

der Jagd einen aufrichtigen Weidmannsdank auszusprechen.

Gleichzeitig danke ich allen Verantwortlichen und Mitwirkenden, die zum erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung beitragen, insbesondere dem Landesobmann für jagdliches Brauchtum, BJM Rudi Kern sowie dem Landeshornmeister Ing. Franz Kastenhuber für ihren großartigen Einsatz.

Für die Zukunft wünsche ich allen Jagdhornbläsergruppen und deren Mitgliedern viel Freude, eine gute Gemeinschaft, sowie weiterhin viel Erfolg.

Mit Weidmannsheil

*Sepp Brandmayr*

ÖR Sepp Brandmayr  
Landesjägermeister von OÖ.

# Die Bewerter

des internationalen  
Jagdhornbläserwett-  
bewerbes

# Jagdmusik

in Oberösterreich



Landesobmann für jagdliches Brauchtum  
BJM Rudi Kern

## GRUPPE G:

### **Prof. Josef Eidenberger**

Professor für Trompete an der  
Anton Bruckner Privatuniversität  
und Jäger

### **Wolfgang Kastler**

Ehrenobmann der OÖ Jagdhornbläser

### **LJM-Stv. Josef Monz**

Jagdhornbläserlandesobmann - Kärnten

### **Günther Reisegger**

Direktor der Landesmusikschule  
Mattighofen und Landesjugendreferent  
des OÖ Blasmusikverbandes

### **Dr. Peter Vacek**

Leiter des Prager Horntrios  
und Jagdhornbläser

## GRUPPE P & ES:

### **OSTR Mag. Markus Bodner**

Landeshornmeister -  
Tiroler Jagdhornbläser

### **Mag. Manfred Brandstätter**

Landeshornmeister - Steiermark

### **Manfred Fragner**

Hornmeister in Niederösterreich

### **Rudolf Jandrasits**

ehemaliger Landesobmann der  
OÖ Jagdhornbläser und Waldhornist

### **Erhard Zehetner**

Lehrer für Waldhorn an der  
Landesmusikschule Kremsmünster

Zu Beginn der 60er Jahre wurden in Ober-  
österreich die ersten Jagdhornbläsergrup-  
pen gegründet. Ursprünglich als Signal-  
geber zur Jagd und beim Jagdabschluss  
verwendet, entwickelte sich ein wichtiger  
Teil des jagdlichen Brauchtums in Ober-  
österreich.

In vielfältiger Weise umrahmen die Jagd-  
hornbläser jagdliche Veranstaltungen,  
Jagden, Hubertusmessen, Streckenlegun-  
gen, Jägertage, Volksmusikabende und  
vieles mehr. Sie sind als Botschafter der  
Jagd für die Jagd und als Bindeglied zur  
nicht jagenden Bevölkerung ein wertvoller  
Teil bei der Öffentlichkeitsarbeit zur Jagd  
geworden.

Mit Umsicht und Weitsicht haben die  
Funktionäre die Jagdmusik gefördert und  
unterstützt.

Die Teilnahme an Wettbewerben - in Ober-  
österreich findet alle fünf Jahre ein inter-  
nationaler Wettbewerb statt - fördert die  
musikalische Qualität und den kamerad-  
schaftlichen Zusammenhalt innerhalb der  
einzelnen Gruppen, aber auch die Freund-  
schaft zwischen allen Jagdhornbläsern.

Die Jagdmusik wird in den traditionellen  
Besetzungen der reinen Pless Gruppe  
gespielt; eine den Signalhörnern stark an-  
gelehnte Besetzung. In den letzten Jahren  
hat sich auch das Musizieren in reinen  
Parforce Gruppen als sehr interessante  
Besetzungsform gezeigt. Viele Gruppen  
spielen in den „Gemischten Gruppen“ mit  
Pless- und Parforcehörnern in B. Hier hat  
sich in den letzten Jahren sehr viel getan -  
leitet sich diese Besetzung auch den tradi-  
tionellen Besetzungen im Musikbereich mit  
Sopran-, Alt-, Tenor- und Basstimme ab;  
in dieser Besetzung gibt es sehr viele neue  
Kompositionen - eine dieser ist auch der  
OÖ Jägermarsch - komponiert für diesen  
Wettbewerb. Die Parforcegruppen in Es  
sind ein wichtiger Teil der Jagdmusik, da  
sie einen größeren Tonumfang haben und  
viele (auch klassische) Melodien interpre-  
tieren können.

Alle Besetzungsmöglichkeiten sind für  
unser jagdliches Brauchtum besonders  
wertvoll und haben nebeneinander eine  
wichtige Bedeutung.

# Bewerb G

im Vorgarten



Auftrittszeit	JHB Gruppe	Land	Wahlstück
8.40	Oftering	OÖ.	Hubertusmarsch
8.50	Schaunburg	OÖ.	Starhembergfanfare
9.00	Laakirchen	OÖ.	LJM Hans Reisetbauer-Marsch
9.10	Böhmerwald	OÖ.	Gegendtaler Jägermarsch
9.20	Altenberg	OÖ.	Am Hirschentanz
9.30	Engerwitzdorf	OÖ.	Tiroler Jägermarsch
9.40	Die Kärntner	Ktn.	Gegentaler Jägermarsch
9.50	Gunskirchen	OÖ.	Gunskirchner Jagdfanfare
10.20	Sindelburg	NÖ.	Kärntner Jagdschützenmarsch
10.30	Kleinreifling	OÖ.	Hafner Marsch
10.40	Freiwald St. Leonhard	OÖ.	Hessischer Jägermarsch
10.50	Wipptaler JHB	Tirol	Wengerwaidmannsfanfare
11.00	St. Georgen b. Obernberg	OÖ.	OÖ. Jägermarsch
11.10	Friedberg	Stmk.	Alpenjägermarsch
11.20	Sattledt	OÖ.	OÖ. Jägermarsch
11.30	Waidmannsklang Grafenstein-Poggersdorf	Ktn.	Schloss Hof-Marsch
11.40	Pramtal	OÖ.	Alpenjägermarsch
12.30	Alberndorf	OÖ.	ÖJGV-Fanfare
12.40	Ramingstein-Thomatal	Szbg.	Salzburger Jägermarsch
12.50	Vorchdorf	OÖ.	Ploderer-Marsch
13.00	Wels	OÖ.	Welser Jubiläumsmarsch

Auftrittszeit	JHB Gruppe	Land	Wahlstück
13.10	Akteon	Polen	Diana Waltz
13.20	Hagard	Polen	Lowcza-CZA-CZA
13.30	Garsten	OÖ.	Hörnerklang im Ötscherland
13.40	Werfenweng	Szbg.	Wenger Weidmannsfanfare
13.50	Feldkirchen	OÖ.	10. festlicher Jagdmarsch
14.00	Hohenbrunn	OÖ.	Hubertusmarsch
14.10	Aisttal	OÖ.	Eberstälzeller Jagdfanfare
14.20	Pfarrkirchen i.M.	OÖ.	Damenkränzchen
14.50	Jägerrunde Freistadt	OÖ.	Starhembergfanfare
15.00	Sipbachzell	OÖ.	LJM Hans Reisetbauer-Marsch
15.10	Innkreis	OÖ.	OÖ. Jägermarsch
15.20	Viechtwang	OÖ.	NÖ Jubiläumsmarsch
15.30	Niederneukirchen	OÖ.	LJM Hans Reisetbauer-Marsch
15.40	Königswiesen	OÖ.	Tiroler Jägermarsch
15.50	Machland	OÖ.	LJM Hans Reisetbauer-Marsch
16.00	Engelbach	OÖ.	Tiroler Jägermarsch
16.10	Mattigtal	OÖ.	Mattigtaler Marsch
16.20	Niederthalheim	OÖ.	LJM Hans Reisetbauer-Marsch
16.30	Schloss Mageregg	Ktn.	Mageregger Jagdhornbläser-Fanfare
16.40	BOKU Gregor Mendel	Wien	Boku-Marsch "Hoch soll sie leben"
16.50	Bad Wimsbach-Neydharting	OÖ.	Schloss Weinzierl Marsch

# Bewerb P

im Innenhof

# Bewerb Es

im Innenhof

Auftrittszeit	JHB Gruppe	Land	Wahlstück
10.00	St. Magdalena	OÖ.	Parforcehornmarsch
10.10	Turnau	Stmk.	Festliche Fanfare

Auftrittszeit	JHB Gruppe	Land	Wahlstück
10.30	Kremstal	OÖ.	Ruperti Walzer
10.40	Hegering St. Georgen / G.	OÖ.	Im "Gwantl" Polka
10.50	Gurten	OÖ.	Gamsschützen-Marsch
11.00	St. Florian	OÖ.	Gamsschützen-Marsch
11.10	Geboltskirchen	OÖ.	Bärenjägmarsch
11.20	Hausruck	OÖ.	Konrad-Marsch
11.30	Vihocesti trubaci	Südböhmen	Prinz-Eugen-Fanfare
11.40	Zeillern	NÖ.	Lackenhofer Jägerpolka
13.00	Aschach	OÖ.	Morgengruß
13.10	Gaflenz	OÖ.	Gaflenzer Jägerpolka
13.20	Parforcejagdhornbläsercorps Nordwald	OÖ.	Auf zur Jagd
13.30	Eisenwurz	Stmk.	Im Wienerwald
13.40	Dingolfing	Deutschland	Echo der Vogesen
14.20	Öhling	NÖ.	Walderwachen
14.30	Ternberg	OÖ.	Auf zur Morgenpirsch
14.40	Arnfels	Stmk.	Lockenhofer Jägerpolka
14.50	Weyer-Gaflenz	OÖ.	Frühlings-Polka
15.00	St. Leonhard a. Wald	NÖ.	Katharina-Fanfare
15.10	KD Domzalski Rogisti	Slowenien	Lackenhofer Jägerpolka
15.20	Waidhofen/Ybbs	NÖ.	Gruß an Werfenweng



# Markt & Stift

Kremsmünster

# 50-Jahre

“Kremstaler Jagdhornbläser”

Der Ort wurde 1489 durch Kaiser Friedrich III. zum Markt erhoben. Die 6.664 Einwohner zählende Marktgemeinde erstreckt sich auf 42,19 km<sup>2</sup>, davon 72% landwirtschaftliche Fläche und 16% Wald. Kremsmünster verfügt über ca. 3.500 Arbeitsplätze, mehr als 200 Unternehmen, daneben gibt es noch mehr als 200 Kleinbetriebe und rund 200 Landwirte. Im Kulturgeschehen ist die Musik dominierend, sei es bei Konzerten, gesungen oder gespielt, klassisch oder modern, kirchlich oder weltlich. Sie findet das ganze Jahr über statt, in den Kirchen und Wirtshäusern genauso wie im Kulturzentrum Kino, im Konzertsaal von Schloss Kremsegg, im Kaisersaal des Stiftes,... Kilometerlange Rad- und Wanderwege

in und um Kremsmünster bieten einen hohen Beitrag zur Lebensqualität.

Das Stift Kremsmünster wurde im Jahr 777 von Bayernherzog Tassilo III. gegründet. Herausragend publikumsträchtig sind seine Kunstsammlungen sowie die Sternwarte.

230.000 Bände umfasst die Stiftsbibliothek und 35.000 Handschriften und historische Drucke zählen zum reichhaltigen Bestand des Musikarchives. Auch im Weinbau sowie in der Forstwirtschaft blickt das Kloster auf eine lange und erfolgreiche Tradition zurück. 70.000 Katholiken in 26 Pfarren werden von den Patres in der Seelsorge betreut.

1968 wurde auf Initiative des damaligen Bezirksjägermeisters Hans Lattner die Jagdhornbläsergruppe (JHBG) Kremstal gegründet. Für die Funktion des Obmanns stellte sich Dipl.-Ing. Wolfgang Ortner aus Kirchdorf zur Verfügung. Die Aufgabe des Hornmeisters übernahm Ludwig Herzog aus Steyrling. Schon im Mai 1969 beteiligte sich unsere JHBG mit 17 Jagdhornbläsern am “1. oberösterreichischen Jagdhornbläser-Wettbewerbstreffen” in Ried im Innkreis.

1982 übernahm Sepp Tretter die Funktion des Hornmeisters. Unter seiner Führung nahmen wir an zahlreichen Wettbewerben teil, die wir alle in der höchsten Leistungsstufe (in Gold) abschlossen.

Dr. Bernhard Beer übernahm 2012 die Obmannschaft, sein Sohn Mag. Viktor-E. Beer leitet die Gruppe ebenfalls seit 2012 als Hornmeister. Vorläufiger Höhepunkt

unserer Gruppe war eine Einladung im Dezember 2014 zu einem weihnachtlichen Jagdmusikkonzert, gemeinsam mit zwei weiteren österreichischen Gruppen, in das namhafte Prager Rudolfinum.

Die Gruppe umfasst derzeit 13 Jagdhornbläser, wobei wir uns seit 2012 voll und ganz dem Parforcehorn zugewendet haben, also der Jagdmusik in Es. Unser großer Dank gebührt Herrn LJM-Stv., BJM Herbert Sieghartsleitner, den wir unseren wichtigsten Gönner nennen dürfen.

Wir freuen uns über die Möglichkeit zur Mitgestaltung des internationalen JHBL-Wettbewerbes 2018 im Schloss Kremsegg in Kremsmünster und wünschen allen teilnehmenden Gruppen viel Freude und Erfolg.

Dr. Bernhard Beer  
Bez.Obm. und Obm. d. Kremtaler JHBL

